

Die Landesinitiative

„Integrative Taxonomie Baden-Württemberg“

Die Zertifizierung von Artenkenntnis ist ein Baustein der Taxonomie-Initiative des Landes Baden-Württemberg.

Weil nicht nur die Artenvielfalt auf dem Rückzug ist, sondern auch Artenkennerinnen und Artenkenner auf der „Roten Liste“ stehen, hat das Land Baden-Württemberg im November 2019 die Landesinitiative „Integrative Taxonomie“ gestartet.

Ziel der Initiative ist die Stärkung taxonomischer Forschung sowie der Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Artenkenntnis und Biodiversität.

Die Initiative wird von diesen beiden Säulen getragen:

FORSCHUNG UND LEHRE

FORT- UND WEITERBILDUNG



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Die Umweltakademie Baden-Württemberg

Die Akademie für Natur- und Umweltschutz des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft ist die Umweltbildungseinrichtung des Landes Baden-Württemberg. Seit 1987 setzt sie auf eine fundierte und motivierende Vermittlung ökologischer Zusammenhänge. Ihr Ziel ist es, eine intakte Natur- und Kulturlandschaft in ihrer Ästhetik und Vielfalt als Lebensraum für Tiere und Pflanzen und letztlich auch für uns Menschen zu erhalten, um nachfolgenden Generationen noch eine Welt voller Natur, Naturerlebnisse und Lebensqualität zu hinterlassen.

Prüfungstermine und Anmeldung

Zu welcher Artengruppe und auf welcher Niveaustufe Prüfungen und Qualifizierungen in Baden-Württemberg angeboten werden, kann dem Online-Veranstaltungskalender der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg entnommen werden.



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg



Die bundesweiten Prüfungstermine und das Qualifizierungsangebot der BANU-Akademien finden sich auf der Homepage des BANU unter <https://banu-akademien.de/>



Impressum

Akademie für Natur- und Umweltschutz
des Ministeriums für Umwelt, Klima
und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Postfach 10 34 39
70029 Stuttgart
Telefon 0711 126-2809
<https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/>
Abbildungen: Sailer-Paysan
Gestaltung: pws GmbH, Andreas Weise



BANU-Zertifikat Artenkenntnis Bronze-Silber-Gold



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Lassen Sie Ihre Artenkenntnis zertifizieren!

Artenkenntnisse sind Voraussetzung ...

- ... für eine erfolgreiche Naturschutzarbeit und den Erhalt der Artenvielfalt
- ... zur Beurteilung des Arteninventars von Lebensräumen
- ... um mehr zur Ökologie und Bestandsentwicklung einzelner Arten zu erfahren.

Mehr über die Arten zu wissen, macht außerdem Spaß!

Was ist der Hintergrund der Zertifizierung?

Mit dem Projekt „Wissen – Qualifizieren – Zertifizieren für Artenvielfalt“ verfolgen die Natur- und Umweltschutzakademien der Bundesländer, die im Bundesweiten Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU) organisiert sind, gemeinsam das Ziel, Artenkenntnis für die Zukunft zu erhalten und zu fördern. Mit ökologischem Fachwissen und naturschutzpraktischen Kenntnissen soll die biologische Vielfalt geschützt werden.

Für wen ist das Angebot?

Das Angebot richtet sich an alle naturkundlich Interessierten, die ihre Artenkenntnis prüfen möchten.



In Vorbereitung:
BANU-Zertifikat Tagfalter



BANU-Zertifikat
Feldbotanik

Warum Zertifizierung?

Mit dem Zertifikat soll verlässlich und nachvollziehbar dokumentiert werden, dass artenspezifische Kenntnisse sowie methodische und naturschutzfachliche Kompetenzen in der jeweiligen taxonomischen Gruppe vorliegen. Die Zertifikate dienen als Lernmotivation, Standortbestimmung und Leistungsnachweis.

Welche Zertifikate gibt es?

Das Zertifizierungssystem ist bundesweit einheitlich aufgebaut und in die Niveaustufen Bronze, Silber und Gold eingeteilt.



BANU-Zertifikat
Feldherpetologie: Reptilien



BANU-Zertifikat
Feldherpetologie: Amphibien

Das BANU-Zertifikat Bronze weist Artenkenntnis im Einstiegsbereich nach. Für die Stufen Silber und Gold sind zunehmend Bestimmungskompetenz sowie biologische und ökologische Kenntnisse erforderlich. Das setzt in der Regel eine mehrjährige Beschäftigung und Erfahrung mit der jeweiligen Tier- oder Pflanzengruppe voraus. Das BANU-Zertifikat Gold ist dafür gedacht, die Qualifikation für die berufliche Praxis nachzuweisen.

Für welche Artengruppen kann ich mich zertifizieren lassen?

Eine Zertifizierung gibt es bisher für Feldherpetologie (Amphibien und Reptilien), Ornithologie und Feldbotanik. Die Erweiterung um zusätzliche Artengruppen – wie Tagfalter, Libellen und Fledermäuse – ist geplant.



In Vorbereitung:
BANU-Zertifikat Fledermäuse



BANU-Zertifikat
Ornithologie

Ist eine spezielle Qualifizierung notwendig?

Für die Prüfungen bestehen keine Zulassungsbeschränkungen. Die Prüfungsteilnahme ist unabhängig davon möglich, wo, wie und über welchen Zeitraum das prüfungsrelevante Wissen erworben wurde. Die Teilnahme an einem Kurs ist also keine Voraussetzung. Die Prüfung kann beliebig oft wiederholt werden.

Gibt es Kurse zur Vorbereitung auf die Prüfungen?

Die Umweltakademien der Bundesländer bieten Seminare, Kurse und Kursmodule zur Qualifizierung für einzelne Artengruppen an.

Wie laufen die Prüfungen ab?

Bundesweit sind die Prüfungsinhalte standardisiert. Die botanischen Artenlisten sind regional angepasst. Ab 80% der erreichbaren Punktzahl gilt die Prüfung als bestanden. Ab 90% erhält man ein Zertifikat mit Auszeichnung.

Die genauen Prüfungsanforderungen für alle taxonomischen Gruppen sowie sämtliche Artenlisten werden im Downloadbereich auf der Homepage des BANU zur Verfügung gestellt unter <https://banu-akademien.de/downloads/>

Wo finden die Prüfungen statt?

In Baden-Württemberg werden derzeit an den Standorten Stuttgart, Tübingen, Konstanz, Ulm und Freiburg in Kooperation zwischen den jeweiligen Partnern und der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg Prüfungen zum BANU-Zertifikat angeboten.